

Pressemitteilung

Kunstaussstellung

Shabnam Parvaresh

Durch das Fenster gesehen

Malerei

Ein Projekt des Kahnweiler Arbeitskreises Rockenhausen und der Gesellschaft für Kultur und Soziales Donnersberg e.V.

Konzeption und Durchführung: Dr. Lydia Thorn Wickert, thornconcept.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz

Vernissage: Sonntag, 02. November 2025, 11 Uhr

Musikalische Improvisation: Shabnam Parvaresh, Klarinette, und Sascha Henkel, Gitarre

Museum für Kunst

Speyerstraße 3, 67806 Rockenhausen

Ausstellungsende 31.12.2025

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr in der Zeit des Festival Neue Musik Rockenhausen eine Kunstaussstellung die kreative Grundstimmung kontrapunktisch und im Gleichklang begleiten.

Gezeigt werden im Museum für Kunst Rockenhausen Arbeiten auf Leinwand von Shabnam Parvaresh. Die Ausstellung wird am Sonntag, 2. November 2025, um 11 Uhr, im Museum für Kunst in Rockenhausen eröffnet und ist während der Öffnungszeiten des Museums bis zum Ende des Jahres zu sehen.

Das Projekt ist eine Kooperation des Kahnweiler Arbeitskreises und der Gesellschaft für Kultur und Soziales Donnersberg e.V. und wird unterstützt durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz.

Während der Vernissage gibt es eine musikalische Improvisation von Shabnam Parvaresh, Klarinette, und Sascha Henkel, Gitarre. Beide Musiker haben bereits in Osnabrück mit großem Erfolg zusammen musiziert. Sascha Henkel ist zudem Composer in Residence des diesjährigen Festival Neue Musik und mit einem Solowerk für Gitarre beauftragt, das am Samstag, 22. November, zur Uraufführung kommt. Beide Künstler kennen Rockenhausen durch eine Jurytätigkeit für den Deutschen Musikfonds im Jahre 2023.

Shabnam Parvaresh ist eine Klarinettistin, bildende Künstlerin und Kuratorin aus Teheran, Iran. Sie studierte Bildende Kunst in Teheran und begann anschließend ihre musikalische Karriere nach einem Privatstudium der Klarinette im Teheraner Symphonieorchester. 2013 verließ sie den Iran und studierte am Institut für Musik Osnabrück Jazz-Klarinette. In ihrem musikalischen Schaffen verfolgt sie einen explorativen Ansatz, der Elemente aus der

persischen Musik mit elektronischen Sounds, improvisierter Musik und Jazz verbindet. 2020 gründete sie ihr „Sheen Trio“, dessen Debütalbum „Gozar“ im Frühjahr 2023 bei Berthold Records erschien. Neben Rezensionen in Fachzeitschriften wie „Jazzthing“ wurden Stücke des Sheen Trios bereits im WDR und SWR gespielt, und es trat auf nationalen und internationalen Festivals auf. Darüber hinaus ist sie als Instrumentalistin in zahlreichen anderen Projekten involviert und spielte auf der Cologne Jazzweek, dem Moers Festival, dem Tehran Contemporary Music Festival sowie dem Multiphonics Festival. Neben ihrem musikalischen Schaffen ist sie als Kuratorin der Konzertreihe für improvisierte und experimentelle Musik „Klangfenster in der hase29“ tätig. Ab 2026 übernimmt sie die künstlerische Leitung des Morgenland Festival Osnabrück. Als Bildende Künstlerin realisierte sie Soloausstellungen ihrer Werke in Teheran, Osnabrück und den Vereinigten Arabischen Emiraten. 2022 war sie für den Osnabrücker Kunstpreis nominiert.

Der Titel der Ausstellung "Durch das Fenster gesehen" gibt die Thematik der Werke an. Dabei steht das Motiv des Fensters sinnbildlich für den Blick nach draußen und zugleich für eine unsichtbare Barriere. „In Iran wird das Fenster zu einer Metapher für die eingeschränkte Wahrnehmung: Menschen sehen die Welt, doch Zensur und Repression verhindern, dass sie frei sprechen oder handeln können. Die Werke zeigen den Zwiespalt zwischen Sehnsucht nach Offenheit und dem Gefühl des Eingeschlossenseins. Sie geben einen stillen, poetischen Einblick in das Leben hinter den Scheiben – voller Hoffnung, Angst und dem Wunsch nach Freiheit.“ (Zitat von Shabnam Parvaresh)

Über eine Vorankündigung sowie die Berichterstattung zur Vernissage würden wir uns sehr freuen. Weitere Auskünfte erteilt gerne Dr. Lydia Thorn Wickert tw@thornconcept.eu | Tel: 0151 1890 6015.

Dr. Lydia Thorn Wickert | 07.10.2025